



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Tipps & Termine

Die 61. Sitzung des Stadtrates Schwarzenberg findet am Montag, dem 29.04.2019 um 17:00 Uhr im Ratskeller, Ritter-Georg-Saal, Markt 1 in 08340 Schwarzenberg statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.schwarzenberg.de (oben rechts – grauer Block „Ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Schwarzenberg“).

Neue Motive der Postkartenaktion seit Ostermarkt!

Im Rahmen des Schwarzenberger Ostermarktes am 21. und 22. April 2019 wurden neue Postkartenmotive in der Schwarzenberg-Information und im PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte präsentiert.

Im Juli 2016 begannen mit der Vorstellung der ersten beiden Motive der kreativen Postkartenreihe die Marketingaktionen rund um das Schwarzenberger Innenmarketing. Die Karten sollen Interesse wecken und mit Witz die Verbundenheit zu Schwarzenberg stärken.

Insgesamt gibt es nun 10 Motive, 5 mit kurzem und 5 mit langem Spruch. So sollen verschiedene Altersgruppen angesprochen und auf die Besonderheiten der Stadt aufmerksam werden. Entwickelt wurden diese durch die AG Innenmarketing der Stadtverwaltung, einer Arbeitsgruppe der Lenkungsgruppe Stadtmarketing. Die Karten werden an verschiedenen Stellen und öffentlichen Einrichtungen im Stadtgebiet ausgeteilt und sind kostenlos.

Wer die Karten ebenfalls gern in seinem Geschäft oder seiner Einrichtung auslegen möchte, wendet sich bitte an Katrin Hübner, Öffentlichkeitsarbeit, unter der Rufnummer 03774 266-150 (oder per E-Mail: k.huebner@schwarzenberg.de).

VOLL ABGEFAHREN



IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg; Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Ines Baumgärtel, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

Verschiedenes

Hörbücher für Sehbehinderte und Blinde jetzt auch in der Stadtbibliothek

Bereits seit einiger Zeit ist die Stadtbibliothek Schwarzenberg Partner der DZB (Deutsche Zentralbibliothek für Blinde). Rund 1,2 Millionen Sehbehinderte und Blinde leben in Deutschland und können Bücher und Zeitschriften, die ihren Bedürfnissen entsprechen, nicht einfach im Laden kaufen. Die DZB schafft passende Angebote: Von Poesie bis Krimi – Hörer haben eine große Auswahl an Büchern unterschiedlichster Genres. Diese wurden von professionellen Sprechern eingelesen und sind durch das barrierefreie DAISY-Format möglichst einfach in der Handhabung. Nutzer können die Hörbücher sofort bestellen und sie sich sogar kostenfrei nach Hause senden lassen. Auch eine Download-Option im Internet wird angeboten.



vermittelt werden. Seit Anfang April stehen in der Stadtbibliothek 20 verschiedene Hörbücher der DZB zur Ausleihe zur Verfügung. Zum Anhören wird ein Mp3-fähiger CD-Player, ein Daisy-Abspielgerät oder eine entsprechende Software auf dem PC benötigt.

Die Ausleihe der Hörbücher ist Nutzern mit Sehbehinderung vorbehalten.

Die Stadtbibliothek Schwarzenberg wird gefördert durch den Kulturraum Erzgebirge – Mittelsachsen.

Dr. Walter Fröbe – Schwarzenberger Geschichte wird geschrieben!

„Herrschaft und Stadt Schwarzenberg bis zum 16. Jahrhundert“ – wem ist die umfassende Chronik der Stadt Schwarzenberg nicht bekannt.

Dr. Conrad Walter Fröbe (1889-1946) zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der Stadt Schwarzenberg, der das Erzgebirge mit seinen Forschungsarbeiten zur Heimatgeschichte wie kein anderer prägte. Anlässlich seines 130. Geburtstages soll sein Wirken als Heimatforscher, Oberstudiendirektor, Bibliothekar, Schriftsteller sowie sein Engagement in den verschiedenen Vereinen gewürdigt werden. Das PERLA Castrum – Ein Schloss voller Geschichte lädt vom 20.04. bis zum 09.06.2019 in die neue Sonderausstellung „Dr. Walter Fröbe – Schwarzenberger Geschichte wird geschrieben!“ dienstags bis sonntags von 10:00 bis 17:00 Uhr ein.

Zahlreiche Originaldokumente, ermöglichen es, in das weitreichende Wirken von Walter Fröbe einzutauchen und die Bedeutung seiner Arbeiten kennenzulernen. Wie war das Verhältnis

zu seiner Familie und wie prägte sein Vater, der Bergdirektor Ernst Julius Fröbe, seinen weiteren Lebensweg?

Tauchen Sie beispielsweise in das Schulwesen des vergangenen Jahrhunderts ein und versuchen Sie sich in der Kurrentschrift mit Griffel und Schiefertafel! Erfahren Sie wie Walter Fröbe neben seiner Tätigkeit als Lehrer und Oberstudiendirektor an der Realschule mit Progymnasium das Bibliothekswesen prägte. Alle Heimatliebhaber können zudem in die Anfänge der Glück Auf-Hefte zurückkehren und mehr erfahren, welche Bedeutung Walter Fröbe der Heimatforschung und den Ortchronisten zukommen lässt.

Rahmenprogramm:
19.05.2019 Internationaler Museumstag

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03774/23389, E-Mail-Adresse perla.castrum@schwarzenberg.de oder auf der Internetseite der Stadt Schwarzenberg www.schwarzenberg.de.

art-figura Junior 2019 – Sei Teil der 5. art-figura Junior und überzeuge mit Deiner Kreativität!

Anlässlich des 8. Schwarzenberger Kunstpreises „art-figura“ lobt die Stadt Schwarzenberg auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Wirtschafts- und Gewerbeverein Region Schwarzenberg e.V. den Kinder- und Jugendwettbewerb „art-figura Junior“ aus. Das Thema des Wettbewerbs lautet in diesem Jahr

Von allen Seiten betrachtet – Schwarzenberg, meine PERLE!
Das Motto orientiert sich am Kunstpreis art-figura, der bei seiner 8. Auflage das Thema „NACH ALLEN SEITEN“ vorgibt. Bei der art-figura Junior sind Kinder und Jugendliche aus Schwarzenberg und aus Schwarzenbergs Schulen aufgerufen, sich kreativ zu betätigen. Eine Jury bewertet die Einreichungen. Die Sieger erwarten wieder tolle Preise. Die eingereichten und bewerteten Ideen der jungen Teilnehmer werden mehrere Wochen vor Beginn der Ausstellung zum 8. Kunstpreis der Stadt Schwarzenberg am 5. Juli 2019 an öffentlichkeitswirksamen Stellen in

der Schwarzenberger Altstadt auf den mittlerweile international etablierten Kunstpreis hinweisen. So steigt bereits im Vorfeld die Spannung auf die Kunstobjekte, die sowohl im Innen- als auch im Außenbereich zu sehen sein werden.

Nun die wichtigste Frage – Wie könnt Ihr Euch an der art-figura Junior beteiligen?

Ganz einfach – da das Motto so viel offen lässt und vielseitig interpretiert werden kann, gibt es keine Vorgaben zur Art Eurer Einreichungen. Ihr könnt malen, fotografieren, basteln, Collagen oder 3-D-Objekte erstellen – ganz, wie Ihr wollt! Wichtig ist nur, dass ihr Eure Seite Schwarzenbergs zeigt. Was ist Euch besonders wichtig an Eurer Stadt? Wie seht ihr die Perle des Erzgebirges? Seid nach Herzenslust kreativ und zeigt uns Eure Sicht der Dinge. Achtet bei Euren Einreichungen darauf, dass die Bildrechte (vor allem bei Fotografien und Collagen) ausschließlich bei Euch liegen und

alle sichtbaren Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Den Werken muss zwingend das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular beigelegt werden (siehe Rückseite). Die Aufteilung der Einreichungen in mögliche Alterskategorien, die getrennt voneinander bewertet werden, erfolgt auf Grund des offenen Themas nach Beteiligung.

Pro Kategorie werden 3 Preise in Höhe von 150 €, 100 € und 50 € sowie Sachpreise vergeben. Gemeinschaftsarbeiten sind nicht zugelassen.

Einsendeschluss ist der 27. Mai 2019 bei der Stadtverwaltung Schwarzenberg / Öffentlichkeitsarbeit Straße der Einheit 20 08340 Schwarzenberg

Also, nichts wie los – betrachtet Eure Perle des Erzgebirges und zeigt uns die Seite, die Euch am wichtigsten ist!

Anmeldung art-figura Junior 2019
Anmeldeformular und Information zur Ausschreibung art-figura Junior 2019 und zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfassung und Abwicklung der Bewerbungen finden Sie unter www.schwarzenberg.de/Leben/Aktuelles/Pressemitteilungen...art-figura Aufruf.

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber, damit wir wissen, dass Eure Eltern mit Eurer Teilnahme am Wettbewerb einverstanden sind, muss dieses Formular bitte gut leserlich ausgefüllt und mit Eurem Beitrag abgegeben werden.

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist, dass noch eine Schule besucht wird.

Mit der Einreichung wird bestätigt, dass das Wettbewerbsobjekt durch die Stadtverwaltung Schwarzenberg kostenfrei für Berichterstattung / Öffentlichkeitsarbeit zur art-figura Junior genutzt (z.B. in Pressemitteilungen, Printprodukten und im Internet) und ausgestellt werden darf. Name/Vorname, Alter und Schule dürfen in allen in Zusammenhang stehenden Veröffentlichungen der art-figura Junior genutzt werden.

Verschiedenes

Jenaplan Schüler besuchen AWO-Schulclub an der Stadtschule

Am Dienstag, dem 19.03.2019, fand im Schulclub der AWO Erzgebirge gGmbH ein Austausch zum Thema: „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ in Kooperation mit dem Schulclub Schwarzenberg, dem Projekt: „Vielfalt weiterhin in Schwarzenberg gemeinsam (er-)leben – Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und Verständnisses von Personen mit und ohne Migrationshintergrund“ und dem Jugendmigrationsdienst der AWO Erzgebirge gGmbH, den DaZ-Schülern der Oberschule-Stadtschule Schwarzenberg und den Schülern und SchülerInnen der Kurse 7a und 7b der Jenaplan-Schule Markersbach statt.

Diese Begegnung wurde bereits zum zweiten Mal unter diesem Motto mit großer Begeisterung durchgeführt. Bereits im vergangenen Jahr wurde von Ja-

nette Lein (Leiterin Schulclub) ein Austausch initiiert. Dieses Jahr konnten die Workshops gemeinsam mit anderen Einrichtungen der AWO Erzgebirge gGmbH erweitert werden. So durften die Schüler in 4 verschiedenen Stationen ihr Wissen zum Thema: „Gründe zur Flucht bzw. Aufenthaltstitel, Courage, Stereotypen, Vorurteile und Rassismus sowie beim Anfertigen ihres persönlichen Steckbriefes und einer Identitätsblume, erweitern.“

Dieser Austausch sollte den Schülern die Möglichkeit geben, eventuelle Vorurteile abzubauen und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Durch die Bearbeitung der unterschiedlichen Themen an den einzelnen Stationen, das spielerische Entdecken von gesellschaftlichen Vorurteilen wie z.B. das Kategorisieren von Personen, warum fliehen Men-



Foto: AWO Schulclub

schon und durch die gemeinsamen Gesprächsrunden, wurden die Schüler zum Nachdenken angeregt und Ihnen Lösungs-

wege aufgezeigt welche sie nachhaltig anwenden können. J. Lein, Leiterin Schulclub Schwarzenberg